

Assistenz beim Wohnen Bremen und niedersächsisches Umland

Selbstbestimmt leben



Teilhabe
Leben

Assistenz beim Wohnen Bremen und niedersächsisches Umland – Selbstbestimmt leben

Angebot

Das Angebot der Assistenz beim Wohnen richtet sich an Menschen mit einer **kognitiven und / oder körperlichen Beeinträchtigung, sowie an Menschen mit psychischen Erkrankungen oder erworbener Hirnschädigung**, die in der Regel in ihrer eigenen Wohnung leben und den Großteil ihres Alltags eigenständig bewältigen können.

Das Team der Assistenz beim Wohnen begleitet nicht nur Menschen, deren Lebensmittelpunkt in Bremen liegt, sondern bietet darüber hinaus auch Begleitung im Raum Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck an.

Assistenz beim Wohnen bedeutet, dass Menschen Unterstützung oder Begleitung bei alltäglichen Anliegen erhalten. Die Hilfe richtet sich immer nach den persönlichen Bedürfnissen, Wünschen und Lebensvorstellungen des Menschen. Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und die Art der Unterstützung individuell auf die jeweilige Person abgestimmt.



Häufige Themen

- Anleitung im hauswirtschaftlichen Bereich
z.B. Umgang mit Herd / Mikrowelle / Backofen
- Unterstützung in Konfliktsituationen
- Führen von entlastenden Gesprächen
- Unterstützung in der Bearbeitung der eigenen Post
- Organisation und / oder Begleitung zu Kulturveranstaltungen und Freizeitangeboten
- Begleitung zu Arztterminen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Arbeitssuche

Bevor die Assistenz beginnen kann, muss ein Antrag auf Eingliederungshilfe gestellt werden und es findet ein Bedarfsermittlungsgespräch mit der zuständigen Person im Amt (z.B. Fachdienst Teilhabe oder Landkreis Osterholz) statt. In diesem Gespräch werden der Unterstützungsbedarf und der dafür benötigte Stundenumfang festgelegt. Gemeinsam werden die Ziele für einen festen Zeitraum verabredet.

Auf Wunsch können Sie auch schon vor offiziellem Beginn der ABW-Leistung zu diesen Terminen begleitet werden.

Wohnangebote in Friedehorst

Die Assistenz beim Wohnen ist ein Angebot von Friedehorst Teilhabe Leben. In diesem Rahmen bietet Friedehorst Teilhabe Leben verschiedene Wohnangebote an.

Im Stadtteil Grohn befindet sich das **Apartmenthaus Färberstraße**. Dort leben Menschen selbstbestimmt in eigenen Apartments. Im Souterrain gibt es einen Gemeinschaftsraum mit Zugang zum Terrassenbereich, der die Möglichkeit zum sozialen Austausch innerhalb der Hausgemeinschaft bietet. Außerdem befindet sich dort das Mitarbeitenden-Büro.

Auf dem Campus Friedehorst in Lesum gibt es **3er-Wohngemeinschaften**. Jeder Mensch, der dort lebt, bewohnt ein eigenes Zimmer und teilt Küche und Bad mit den Mitbewohnenden.

Diese Wohngemeinschaften sind nicht barrierefrei und von Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, nur sehr eingeschränkt bewohnbar.



■ WG Weizenkampstraße

In einem Altbremer Haus im Stadtteil Neustadt befindet sich die WG Weizenkampstraße. Der Wohnbereich erstreckt sich über vier Etagen und ist über die typischen steilen Treppen miteinander verbunden. Pro Ebene bewohnen jeweils zwei Menschen ein eigenes Zimmer und teilen sich zusammen ein Bad. Die Zimmer zum Garten hin verfügen über einen eigenen kleinen Balkon. Die gemeinsame Wohnküche im Souterrain hat einen Zugang zur Terrasse. Dort findet gerade im Sommer gemeinschaftliches Leben statt. Insgesamt können sieben Menschen zusammen in der WG leben.

Die Assistenzkräfte sind unter der Woche vom Mittag bis zum frühen Abend und zusätzlich nach Vereinbarung vor Ort. Am Wochenende findet die Assistenz je nach Anliegen in Absprache statt. In der Nacht ist niemand vom ABW-Team vor Ort und es gibt keine Rufbereitschaft.

■ Rotes Haus

Die Wohngemeinschaft in der Pastor-Diehl-Straße 19/19a, auch Rotes Haus genannt, befindet sich auf dem Campus Friedehorst in Bremen-Lesum. 12 Menschen leben auf zwei Etagen zusammen. Im Erdgeschoss befindet sich ein großzügiger Wohn- und Essbereich. Der umliegende Garten bietet besonders im Sommer Lebensqualität.

Einen Fahrstuhl gibt es nicht, sodass Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen nur eingeschränkt im Roten Haus leben können.

Die Assistenzkräfte sind unter der Woche von 7 Uhr bis 21 Uhr im Haus. Am Samstag findet eine Begleitung von 8 – 21 Uhr und am Sonntag nach Absprache nach.

Für Notfälle in der Nacht gibt es durch Alarmknöpfe die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Kontakt zu den Nachtwachen in der nahe gelegenen Besonderen Wohnform aufzunehmen.





Noch Fragen?

Teilhabe Leben

Maren Kroll

Sabrina Brinkmann

wtb.thl@friedehorst.de

Telefon 0421 6381-292

Fax 0421 6381-6981

www.friedehorst.de/thl

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über unser Angebot und Ihre Möglichkeiten.

Im Verbund der
Diakonie 